

Kooperative Lernmethode - "fehlende SuS"

Beitrag von „Buntflieger“ vom 31. Mai 2018 13:36

Zitat von Yummi

Das bezieht sich nicht auf den Verteilungsmechanismus.

Und den Meyer kann man sowieso nicht ernst nehmen; ohne empirische Bildungsforschung offene Methoden als das einzig wahre zu postulieren nur um vor Jahren aufgrund der Forschungsergebnisse korrigiert zu werden.

Hallo Yummi,

damit will ich sagen: Von mir wird erwartet, dass ich möglichst in jeder Stunde eine andere Methode/Einstieg zeige, damit den SuS (und/oder Mentoren) nicht langweilig wird. Stichwort: Methodenkompetenz.

Klar sitzt die präskriptive allgemeine Didaktik noch in vielen Köpfen fest (bewusst oder unbewusst) verankert. Das wird wohl langsam etwas liberaler und empirischer, aber davon spürt man je nach Mentor/Ausbilder - und nach denen musst du dich halt richten - mal mehr und mal weniger. Bei uns genießt der Hilbertus Meyer schon noch einen recht hohen Stellenwert.

der Buntflieger